

Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 11. Oktober 2012 08:55

Ich mache zu Beginn des Schuljahres einen Stoffverteilungsplan für das gesamte Schuljahr.

Da habe ich folgende Spalten:

1. Monat und verfügbare Stundenanzahl
2. Inhalt: Thema bzw. Kapitel im Buch mit Inhalten in Stichpunkten (z. B. Kapitel 3, Einführung schriftliche Division, Übungen, Wiederholung XY)
3. Lernziele/ Anforderungen
4. Material
5. Sonstiges (Klassenarbeiten, Wandertage, Projekte, fächerübergreifende Möglichkeiten)

Zu Beginn fülle ich nur Spalten 1-3 aus und 5 entsteht meist nach und nach, während ich die anderen Fächer plane.

Spalte 4 fülle ich so aus, dass ich mir schon die Buchseiten und die Seiten im Arbeitsheft notiere, die ich bearbeiten will. (Bis das fürs gesamte Schuljahr erledigt ist für alle Fächer, ist meist Ende der Herbstferien). Ebenso vermerke ich Freiarbeitsmaterial und was ich sonst noch so zum Thema habe.

Dadurch habe zu Beginn des Schuljahres schon einen guten Überblick, welche Einheiten kommen werden und wenn mir im Verlauf des Schuljahres noch schönes Material in die Hände fällt, dann ergänze ich es in der Materialspalte. Ebenso weiß ich, wo mir noch Material fehlt und ich mich drum kümmern muss.

Bei der konkreteren Planung nehme ich mir dann immer den nächsten Themenblock aus der Inhaltsspalte vor. Grob die Sachen aus Spalte 2-4 auf die vorgesehenen Stunden verteilen (meist nur gedanklich) und dann mache ich es wie Erdbeerchen: Am Wochenende plane ich die Stunden für die nächste Woche. Auf eine A4 Seite passen im Schnitt 3 Stunden und ich schreibe mir nur ganz kurz in Stichpunkten den Ablauf auf und an was ich unbedingt denken muss. Wichtige Dinge, Hausaufgaben usw. hebe ich mir später noch farblich hervor. Verwendete AB, Ausdruck der Tafelbilder usw. lege ich extra dazu (denn das brauche ich oft noch an einem anderen Tag bzw. hefte es später in meiner Materialsammlung wieder ab). Manchmal ergibt es sich aber auch, dass ich für ein Fach schon zwei Wochen vorplane - z. B. wenn eine Klassenarbeit vorbereitet wird.

Ab Mittwoch haben die Stundenplanungen dann aber oft noch handschriftliche Änderungen/Ergänzungen, die sich aus dem Unterrichtsverlauf ergeben haben.

Bei Einheiten wo ich ohne Buch arbeite (z. B. Ganzschriften) oder Lerntheken/Projekten plane ich die gesamte Einheit am Stück.